

■ Spielmannszug 1951 Vallendar e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Spielmannszug 1951 Vallendar e.V. fand am Freitag, den 04. Dezember 2015 statt. Versammlungsort war in der Gaststätte „Zur Rheinschanz“ auf der Insel Niederwerth. Der Vorsitzende Uwe Raßbach eröffnete die Jahreshauptversammlung. Zunächst begrüßte er alle anwesenden Mitglieder,

ganz besonders die Ehrenmitglieder Walter Eiden und Josef Groß. Der Vorsitzende stellte die Rechtmäßigkeit der Tagesordnung fest, Änderungen waren kein eingegangen. Es folgte das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Freunde und Gönner des Spielmannszuges Vallendar. Der Geschäftsbericht wurde vom 1. Geschäftsführer

Konrad Weber vorgetragen. Zu diesem gab es keine Einwände. Anschließend folgte der Kasernenbericht vom 1. Kassierer Werner Friedhofen. Für die Kasernenprüfer Silke Rühl und Elke Wölfinger gab Silke Rühl ihren Bericht ab. Sie bescheinigte den Kassierern eine einwandfrei geführte Kasse. Somit konnte die Kassierer und die Geschäftsführer

ung des Spielmannszuges Vallendar entlastet werden. Nun wurden vereinsinterne Angelegenheiten angesprochen und diese lebhaft diskutiert. Am Ende der Jahreshauptversammlung bedankte sich der Vorsitzende Uwe Raßbach bei allen erschienen Mitgliedern für deren Teilnahme an dieser Veranstaltung.

■ Karnevalsverein 1948 Niederwerth e.V. „Mir were nimmi goot“

Unsre Heimat, Werth im Rhein... Sitzungsbericht Teil 1
Mit dem diesjährigen Motto: „Unsre Heimat, Werth im Rhein“ eröffnet der Sitzungspräsident Thomas Stein den Sitzungs-marathon 2016 des Karnevalsvereins Niederwerth.

Auch in dieser Session werden die Narren vom Werth wieder 9 ausverkaufte Sitzungen bestreiten und freuen sich sehr, dass wieder viele Zuschauer von nah und fern, den Weg auf ihre wunderschöne Insel Niederwert finden werden.

Die Werther Nachedeijer stimmen, unter der Leitung ihres Tambourmajors Volker Teschke, den Saal mit rheinischen Liedern nährisch ein und die schmucken Matrosen bringen das Publikum zum Schunkeln und Mitsingen. Natürlich springt der karnevalistische Funke sofort auf alle Narren im Saal über und nach einer herzlichen und humorvollen Begrüßung, folgt nun gleich das erste Highlight des Abends, denn die jungen Squaws vom Stamme der verrückten roten Inselröcke bezaubern als Indianer das nährische Publikum. Noemi Langenfeld- Gans, Anne Klöckner, Mara Frank, Lara Hilden, Sophie Faber, Lena Faber, Juliane Klöckner, Celina Dott und Maren Augst tanzen gekonnt und mit viel Charme ums Lagerfeuer und fesseln das Publikum buchstäblich an den Marterpfahl. Die Häuptlings-schwester dieser Indianer, „Nervenlose Morgenröte“ Katharina Stein und die „geduldige Feder“ Hannah Stein, setzen auch in diesem Jahr wieder ihre Schützlinge hervorragend in Szene und ohne Zugabe darf natürlich keine der hübschen Squaws die Bühne der Rheinschanz verlassen. Doch nun wird es Zeit für den ersten Vortrag des Abends und kein geringerer als der kleine Mann von der Straße, alias Jörg Hilden, betritt die Bütt.

Er berichtet auch in diesem Jahr wieder wortgewandt und mit gekonnten Reimen, was im Jahr 2015 in der großen, weiten Welt und auch um die Insel Niederwerth herum geschah. Stimmgewaltig nimmt er die FIFA auf's Korn und spart auch Themen, wie die Flüchtlingskrise oder Pegida nicht aus.



Jörg Hilden als kleiner Mann von der Straße!

Natürlich wird auch über die Kongresshalle Vallendar berichtet und in diesem Zusammenhang wirbt er auch für das kommende Großevent Mittelrhein - Buga 2031, welches natürlich auf der wunderschönen Insel Niederwerth stattfinden wird. Er begeistert das nährische Publikum mit einem Vortrag der Spitzenklasse, bevor es für die Zuschauer, und -hörer, etwas auf die Ohren gibt, denn die zwei Rocker Locke, Andreas Leps, und Rocky, Volker Teschke, knattern mit ihren zu klein geratenen Harleys unter den Klängen von „Born to be wild“ in den Saal der Rheinschanz.

In „Mendecino“ hatte ihnen „Anita“ leider nicht aufgemacht und was passiert, wenn man nur noch ein Foto von sich selbst besitzt, aber seiner Frau und gleichzeitig seiner Mutter ein solches geben soll, reißt die Zuschauer glatt von den Stühlen. Man soll seine Geliebte auf Händen tragen, was natürlich mit einem Kasten Bier etwas komisch aussieht und die Route 66 lockt die beiden wilden Gesellen natürlich in die USA, doch letztendlich schafft es nur einer der beiden ganz zahmen Rocker. Nach solchen harten Kerlen, braucht man jetzt unbedingt wieder etwas für's Herz...und so erobern nun 18 wunderhübsche Beine die Herzen der Zuschauer im Sturm, denn die Niederwerther Amazonen heizen mit ihrem schwungvollen und wunderschönen Gardetanz dem nährischen



Herzlich willkommen in unsrer Heimat, Werth im Rhein!



Die bezaubernden Indianer des KVN!

Fotos: Kai-Uwe Kopp

Publikum mächtig ein. Zu „Kölsche“ Liedern lassen sie buchstäblich die Funken sprühen und die Trainerinnen Csilla Volkert, Renate Münz und Verena Mettler können stolz auf diese tolle Truppe sein. Die Polka tanzenden Schönheiten sind: Eva Kellner, Lisa David, Valerie Portugall, Dorothee Ohlig, Janina Karbaum, Ann-Katrin Stein, Laura Klöckner, Theresa Kellner und Leonie Klöckner. Diese tolle Darbietung wird natür-

lich mit donnerndem Applaus belohnt... doch wie es im Programm weitergeht, und was der pessimistische Optimist, Achim Münz, dem nährischen Publikum zu sagen hat, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe, wenn es wieder heißt....

...denn unsre Heimat, Werth im Rhein, wird stets unsere Liebe sein.

Hier feiern wir Fastnacht und rufen Helau, bei unserer bunten Narrenschau!